

# Was sagt die Bibel über den Tod?

Stefan Dilly, Oktober 2022

## Wichtige Begriffe

Begriff	Hebräisch	Griechisch (NT)
<b>Seele</b>	Nephesch (Seele, Leben, Person, Wesen ...) 748 Vorkommen 1Mo 2:7 (Mensch) 1Mo 1:24 (Tier) 1Mo 9:4.5, 3Mo 17:11-14 Seele/Leben im Blut 1Mo 35:18 (siehe SDABC I; „... ihr Leben/sie ging weg ...“) R. starb (V19)	Psyche (Seele, Leben ...) 102 Vorkommen Mt 10:28
<b>Mensch</b>	Adam (Adam, Mensch, Menschheit, Menschenkinder) 545 Vorkommen	Antropos (Mensch) 547 Vorkommen
<b>Leib</b>	Verschiedene Wörter. Keine Bedeutung für das Thema. Von Bedeutung: „ich“ Hiob 10,9	Soma (Leib, Körper) 142 Vorkommen Mt 10:28
<b>Atem, Odem</b>	Nesamah (Atem, Odem, Lebender, Hauch, Geist ...) 24 Vorkommen 1Mo 2:7 (Mensch) 1Mo 7:22 (Tier)	Pnoä (Odem, Wind) 2 Vorkommen Apg 17:25 Pneuma → siehe nächste Zeile Offb 13:15 (nur hier las Odem)
<b>Geist</b>	Ruach (Wind, Geist, Hauch, Odem, Atem ...) 378 Vorkommen 1Mo 1:2 Geist Gottes Ps 31,6, 143:7, 146:4 Ps 77:4.7, Spr 18:14, Pred 7:9, Sach 12:1 (Bewusstsein des Menschen) Pred 12:7 Schöpfung rückwärts	Pneuma (Geist, Wind) 379 Vorkommen Joh 19:30 (vgl. Joh 10:18), Apg 7:59, Rö 8:10.11, 1Kor 2:11, 6:17 1Thes 5:23, Jak 2:26

## Der Menschen im Paradies

- 1Mo 1:31 alles sehr gut, ewiges Leben
- 1Mo 2:7 Seele (nephes) = Körper aus Staub von der Erde (Adamah) + Odem (nesamah)
- 1Thes 5:23 ganzes Wesen (Vollständig) = Leib (soma) + Seele (psyche) + Geist (pneuma)

## Der Menschen wird durch den Sündenfall sterblich

- 1Mo 2:17 Nicht vom Baum der Erkenntnis essen → sicher sterben
- 1Mo 3:4 Lüge Satans bis heute: Nicht sterben!
- 1Mo 3:19 Adam soll wieder zum Staub zurückkehren
- 5Mo 30,19 wählt Leben oder Tod (nicht dieses Leben oder ein anderes Leben ...)
- Rö 5:12 Durch die Sünde ist der Tod zu allen durchgedrungen
- Rö 6,23 Der Lohn der Sünde ist der Tod; Gott gibt aus Gnade ewiges Leben in Christus
- Ps 104:29 Gott nimmt den Odem, der Mensch wird zu Staub

- Hes 18:4.20, 22:27, 3Mo 7:21.27, Jos 11:11, Ps 116:8  
Die Seele kann sterben
- Ps 78:39.50 Der Mensch vergeht wie ein Hauch
- Ps 146:4 Geist geht zu Gott; Mensch wird zu Staub; keine weiteren Pläne mehr
- 1Mo 3:19; Ps 90:3  
Der Mensch wird wieder zu Staub
- Spr 5:11 Das Leben ist an den Leib gebunden
- Spr 21:16 Der Mensch ruht im Reich der Schatten
- Hos 13:3 vergehen wie der Morgentau
- Ps 1:4, 68:3 wie Spreu, wie Rauch ... die der Wind verweht

### Zustand im Tod

- Joh 11:11-14 Der Tod ist wie ein Schlaf (Ps 13:4, Hiob 14:1.2.12, Dan 12:2)
- Pred 4:1-3 Keine Wahrnehmung der Ungeborenen und der Toten
- Pred 9:5.6.10 Kein Bewusstsein, kein Anteil am Leben
- Ps 6:6, 30:10, 88:5-6.11-13, 115:8.17, Jes 38:18  
Tote loben Gott nicht
- Ps 49:10-21 Kein Besitz mehr im Tod
- Ps 94,17 Stille im Tod
- Jes 14:9-11 Kraftlos, von Würmern zerfressen
- Jes 26:14 nicht lebendig
- Jes 38:11 nichts mehr erblicken
- Jak 2:26 Körper ohne Geist ist tot (vgl. Hes 37:14, Offb 11:11)
- Lk 18:30, 20:34.35 In dieser Zeit: irdisches Leben bis zum Tod - Tod (Zwischenzeit, kein Leben) - zukünftige Zeit: ewiges Leben

### Der erste und der zweite Tod

- Erste Tod
  - wie ein Schlaf (Joh 11:11-14, Ps 13:4, Hiob 14:1.2.12, Dan 12:2)
  - Aus dem Schlaf kann man erwachen
- Zweiter Tod
  - Offb 2:11, 20:6 Gläubige werden keinen Schaden erleiden
  - Offb 20:14.15, 21:8 endgültige Vernichtung, keine Wiederkehr
    - Hes 28:18.19, Offb 20:10.15, 21:8  
endgültige Vernichtung Satans im Feuersee (2. Tod)

### Geistlich tot

- Gottferne sind geistlich tot und gehen dem ewigen Tod entgegen
  - Röm 6:23 Der Lohn der Sünde ist der Tod
  - Mt 8:22, Mt 22:32, Rö 6:13, 1Petr 4:6, Offb 3:1
- Jak 2:17.20.36 Glaube ohne Werke ist tot
- Röm 6:11 Der Gottessucher ist der Sünde gegenüber tot

### Auferstehung

- Joh 5:28.29 die kommende Auferstehung zum Leben oder zur Verdammnis
- 1Thess 4:13-18 Auferstehung der Gerechten bei der Wiederkunft
- Kor 15:51 – 58 Unsterblichkeit nur durch Gott

- Vgl. 1 Joh 5:11-13; Joh 3:36; Joh 3:16

Siehe Tabelle Auferstehung

### Herausfordernde Stellen im Überblick

- 5Mo 18:9-14 Gott hat den Kontakt zu Totengeistern ausdrücklich verboten!

Bibelstelle	Erklärung
<b>Predigt an die Geister im Gefängnis 1Petr 3:19.20</b>	<p>Zusammenhang ist 1Petr 3:17(.4:1) Besser für Gutes tun leiden, als für Böses tun.</p> <p>1Petr 3.18 Jesus tat Gutes und hat gelitten.</p> <p>1Petr 3:19.20 Die <u>Geister im Gefängnis</u> vor der Flut haben nicht auf ihn gehört und litten dafür.</p> <p>1Petr 3:21 Heute rettet uns die Taufe (wofür wir uU. Leiden)</p> <p>1Petr 3:22 Jesus herrscht jetzt über Engel, Gewalten und Mächte.</p> <p>Vgl. 2Petr 2:4 2Petr 2:1-3 Falsche Lehrer werden ihr Gericht empfangen. 2Petr 2:4 <u>Sündige Engel</u> nicht verschont, <u>in den Abgrund geworfen</u>. 2Petr 2:5-7 Gerichte: Flut, Sodom &amp; Gomorra, Weltgericht</p> <p>Vgl. Offb 9:1 <u>Dämonen</u> werden aus dem <u>Abgrund</u> freigelassen. Vgl. Offb 18:2 Babylon eine <u>Behausung der Dämonen</u>, ein <u>Gefängnis der unreinen Geister</u> Vgl. Offb 20:7 <u>Satan aus Gefängnis</u> losgelassen</p> <p>Geist (pneuma) in den Petrusbriefen: 1Petr 1:2 Heiligung des Geistes zum Gehorsam (Geist=Denken, Willen) 1Petr 1:11 Geist des Christus in ihnen (Geist=von Christus leitet das Denken) 1Petr 1:12 Heiliger Geist 1Petr 1:22 durch den Geist gereinigt (Geist=Denken) 1Petr 3:4 sanfter, stiller Geist (Geist=Charakter, Wesen) 1Petr 3:18 Fleisch im Gegensatz zu Geist (Geist= Charakter, Wesen) 1Petr 3:19 Geister im Gefängnis 1Petr 4:6 Fleisch im Gegensatz zu Geist (Geist= Charakter, Wesen) 1Petr 4:14 Heiliger Geist 2Petr 1,21 Heiliger Geist</p> <p>Geist im Plural hat im NT folgende Bedeutungen: Böse Geister: Mt 8:16, 10:1, 12:45, Mk 1:27, 3:11, 5:13, 6:7, Lk 4:36, 6:18, 7:21, 8:2, 10:20, 11:26, Apg 5:16, 8:7, 19:12.13, 1Tim 4:1, Offb 16:13.14 Engel: Heb 1:7.14, 12:9, Offb 1:4, 3:1, 4:5, 5:6 Geister der Propheten (Engel): 1Kor 14:32, Offb 22:6 Gesinnungen: 1Kor 12,10, Heb 12:23, 1Joh 4:1</p> <p>Jesus predigte damals durch die Stimme der Propheten zu den Menschen, die kurz vor der Flut gelebt hatten, oder zu gefallenen Engeln. Das hier gefallene Engeln gemeint sind, würde besser passen. Petrus verwendet zwar an keiner anderen Stelle Geist (pneuma) für gefallene Engel, er verwendet aber an allen anderen Stellen Geist (pneuma) im Singular (Einzahl). 1Petr 3:19 ist die einzige Stelle, an der er Geist im Plural (Mehrzahl) verwendet. Die Parallele zu 2Petr 2:4 ist offensichtlich. Auch dort steht Engel im Plural. Ebenso wird diese Auslegung von Offb 18:2 und Jud 6 unterstützt. Babylon ist ein Gefängnis der</p>

unreinen Geister, welche Dämonen sind (Parallelismus im Vers). Geist im Plural bedeutet im NT überwiegend Engel und hier wiederum überwiegend gefallene Engel. Auch das stützt die Auslegung.

**Samuel wird von der Hexe gerufen  
1Sam 28:8-25**

Nur Gott kann dem verstorbenen Samuel das Leben wieder geben. Er hat ausdrücklich verboten, dass man Tote anruft. (5Mo 18,9-14) Wie sollte dann die Hexe die Macht haben dies zu tun? Etwas kommt. Saul sieht es gar nicht. Die Hexe erklärt Saul, dass es Samuel ist. Dieser Samuel hat zunächst keine Ahnung, von dem was Saul widerfahren ist. Erst dann bringt er Saul eine Botschaft, die seinen Untergang endgültig besiegelt. Die Botschaft war nicht von Gott, sondern von Satan, von unten.

**Pharao sieht die Toten  
Hes 32:30-32**

Dabei handelt es sich um eine bildhafte Sprache. Die Toten liegen (30). Der Pharao ist vom Schwert erschlagen (31). Er ist nicht im Land der Lebendigen (32). Der Pharao soll hingestreckt und zu den anderen Toten gelegt werden (32). Er ist offensichtlich nicht lebendig.

**Lazarus in Abrahams Schoss  
Lk 16:19-30**

Jesus erzählte eine bekannte Geschichte, um zu verdeutlichen, dass den Menschen alles gegeben worden war, um selig zu werden. Sie hatten die Schriften, das genügt. (Vers 29 und 31) Würde man die Geschichte als Tatsachenbericht verstehen, ergäben sich einige Widersprüche: Der Leichnam des Reichen wird in der Erde gelegt, der Arme wird von Engel in Abrahams Schoss gebracht. Der Reiche kommt dann aber im Totenreich wieder zu Bewusstsein. Wie kam er dahin? Wann kam der Arme wieder zu Bewusstsein? Wie können sie im Tot ein Bewusstsein haben, wenn die Bibel es doch anders lehrt? Der Arme sitzt im Schoss von Abraham. Wieso ist er denn nicht bei Gott? Der Reiche und Abraham können miteinander reden, sie können die Kluft aber nicht überwinden. Die Bitte nach einer Rückkehr wird in der Geschichte nicht gewährt. Wäre sie denn in der Realität möglich?

Ironischerweise wird ein Lazarus von Jesus aus dem Toten auferweckt. (Joh 11:43.44) Diese Auferweckung führt aber zu keiner Bekehrung sondern festigt den Entschluss Jesus und Lazarus zu töten. (Joh 11:50, 12:10)

vgl. Lk 6:20-26

**Berg der Verklärung – Mose und Elia erscheinen  
Mt 17:3**

Elia fuhr lebendig zum Himmel. (2Kö 2:11) Mose starb (5Mo 34:7). Michael (Jesus, vgl. Dan 12,1) stritt um den Leichnam von Mose (Judas 9) und gewann offensichtlich. Mose wurde also als eine Ausnahme früher wieder auferweckt. Er kam mit Elia vom Himmel, um mit Jesus über seinen Ausgang in Jerusalem zu reden. (Lk 9:30)

**Auferstehung vieler bei Jesu Tod  
Mt 27:52.53**

Auch das war eine besondere Auferstehung. Die Auferstandenen bezeugten die Gottheit und das Erlösungswerk von Jesus.

**Heute im Paradies  
Lk 23:43**

Sagt Jesus dem Gekreuzigten, dass er an diesem Tag noch im Paradies sein würde? Im Griechischen wurden keine Satzzeichen verwendet. Daher kann der Vers gut so wiedergegeben werden:

Und er sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir heute: Du wirst mit mir im Paradies sein.

Jesus hat ihm eben an jenem Tag gesagt, dass er gerettet werden wird. Das ist auch im Zusammenhang mit der Bitte des Sterbenden sinnvoll:

Herr, gedenke an mich, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst!  
(Lk 23:42, Schlachter 2000)

<b>Taufe für die Toten</b> <b>1Kor 15:29</b>	Die Praxis existierte in Korinth und in der damaligen Christenheit nicht. Wahrscheinlich ging es Paulus darum, dass sich nur Gläubige taufen lassen sollen, denn nur ihnen gilt die Verheissung der Auferstehung. Lässt sich jemand taufen ohne zu glauben, ist die Taufe sinnlos. Die Bibel unterstützt den Gedanken einer stellvertretenden Taufe oder Sündenvergebung unter Menschen nicht. (vgl. Hes 18:4)
<b>Hes 13:20</b>	siehe Vers 19
<b>Mt 10:28</b>	gemeint ist der Tod, aus dem man wieder aufersteht, vs. die endgültige Vernichtung
<b>Offb 6:9-11</b>	Die Seelen der Geschlachteten unter dem Altar schreien zu Gott um Gerechtigkeit. Das ist bildhaft zu verstehen. Sie sind am ruhen (V11). Das Unrecht, welches ihnen angetan wurde, schreit zum Himmel. (vgl. 1Mo 4:10, Heb 12:24)
<b>Mt 18:9, 25:41</b>	Ewiges Feuer, Wurm stirbt nicht
<b>Mk 9:43</b>	Rauch (ihrer Qual) steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit
<b>Offb 14:11</b>	Gepeinigt Tag und Nacht von Ewigkeit zu Ewigkeit
<b>Offb 19:3</b>	Gibt es ein ewiges Leben voll Qualen in der Hölle?
<b>Offb 20:10</b>	(vgl. Lk 12:4.5)

Rö 6:23 Der Lohn der Sünde ist der Tod - kein Leben, auch nicht in Qualen  
Hes 28:18 Der Teufel zur Asche gemacht. Verbrannt. Vernichtet.  
Jud 7 Sodom und Gomorra durch ewiges Feuer vernichtet. Die Städte existieren nicht mehr.  
Jes 34:8-11 Edom durch ewiges Feuer vernichtet. Edom existiert nicht mehr.  
Die Tiere besiedeln das Gebiet  
Mk 9:44(.46.48) unauslöschliches Feuer, unsterblicher Wurm  
Offb 2:11, 20:6, 20:14, 21:8 zweiter Tod; endgültiger Tod  
Lk 3:17 Spreu mit ewigem Feuer verbrennen (Gericht)

Ewiges Feuer meint: Eine endgültige, unumkehrbare Vernichtung.

#### **Fragen, wenn man von einem unmittelbaren Weiterleben ausgeht:**

- Wann findet das Gericht über die Menschen statt?
- Wie versteht man die erste und zweite Auferstehung in Offenbarung 13 und 20?
- Angenommen die Seele lebt ohne Leib weiter. Später kommt es zu einer Auferstehung des Leibes. Kommt es dann zu einer Wiedervereinigung?

#### **Buchempfehlung**

Gustav Tobler: Kein Tod mehr! Wann beginnt das ewige Leben?, Advent Verlag Zürich